

Jeffrey Sachs: Am Anfang von Weltkrieg III – Trump scheitert im Iran

Prof. Jeffrey Sachs argumentiert, dass der Dritte Weltkrieg bereits im Iran begonnen habe, da der Krieg der USA die Weltordnung erschüttert. Trumps erster Angriff habe sein Ziel verfehlt, und dennoch erscheine ein Ausweg zunehmend unmöglich. Was als regionaler Konflikt begann, hat sich bereits global ausgeweitet, und Prof. Sachs erörtert, wie die ersten Phasen des Dritten Weltkriegs angesichts der eskalierenden Auseinandersetzungen aussehen. Folge Jeffrey Sachs: <https://www.jeffsachs.org/> <https://www.youtube.com/@UCVNIbld-oFN1O1yjcAzyheg> FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #ww3 #trump #iran #israel

#Danny

Grüße an alle. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wie ihr sehen könnt, bin ich heute mit Professor Jeffrey Sachs zusammen. Professor, es ist großartig, wieder mit Ihnen zu sprechen. Vielen Dank, dass Sie erneut dabei sind.

#Jeffrey Sachs

Danke. Danke für alles, was Sie tun.

#Danny

Ja, ich freue mich wirklich, dass Sie heute hier sind, Professor Sachs. Ich wollte gleich mit einer Frage beginnen und direkt zur Sache kommen. Hat Donald Trump uns durch diesen Krieg gegen den Iran in die frühen Phasen des Dritten Weltkriegs geführt? Er spricht jetzt davon, die Straße von Hormus zu übernehmen, und sagt, dass der Krieg zwar fast vorbei sei, es aber weiterhin notwendig sei, Druck auf die Golfstaaten auszuüben. Und es gab natürlich eine Menge Unruhe – nicht nur auf der militärischen, sondern auch auf der wirtschaftlichen Seite – mit Ölpreisen, die verrücktspielen, wegen all der widersprüchlichen Botschaften von Donald Trump und seiner Regierung. Wie ernst ist die Lage Ihrer Einschätzung nach jetzt, da wir uns dem Ende der zweiten Kriegswoche nähern?

#Jeffrey Sachs

Ich glaube, wir befinden uns in den frühen Phasen des Dritten Weltkriegs. Ich glaube nicht, dass dieser Krieg bald enden wird. Es könnte sein, aber was Donald Trump sagt, ist so widersprüchlich – von Minute zu Minute. Er erklärt nichts; er legt nur seine geistige Instabilität offen. Wenn er also sagt, dass es fast vorbei sei, und dann sagt: „Lasst uns eskalieren“, ist das völlig typisch. Das ist nicht taktisch. Das ist nicht die „Verrückter-Mann-Theorie“. Es ist einfach ein Verrückter. Das sollten wir begreifen. Das bedeutet, dass die weltpolitische Lage äußerst gefährlich ist, weil die Regierung der Vereinigten Staaten im Moment in den Händen eines böartigen Narzissten liegt, der jegliche verbliebenen Hemmungen verliert.

#Jeffrey Sachs

Du bist stummgeschaltet, Danny. Entschuldige bitte.

#Danny

Nein, kein Problem. Vielen Dank. Professor Sachs, Donald Trump hatte – in den USA und natürlich auch in Israel – das Ziel, die iranische Regierung zu beseitigen. Es scheint, als seien diese Ziele gescheitert. Wie sehen Sie den Verlauf dieses Krieges, angesichts der Tatsache, dass es nun unmittelbare globale Auswirkungen gibt? Und es scheint, dass es für Donald Trump immer schwieriger wird, einen Ausweg zu finden, obwohl Berater ihm privat dazu raten – insbesondere, da diese Ziele in weiter Ferne liegen.

#Jeffrey Sachs

Ich denke, es gibt zwei entscheidende zeitliche Dimensionen. Die eine, auf die die Militärexperten zu Recht hinweisen, ist die Frage, ob die Raketenabwehrsysteme ausgehen werden, bevor Irans Raketen es tun – und das ist wahrscheinlich. Mit jedem Tag, der vergeht, wird Irans Fähigkeit, Israel und die Golfregion schweren Schaden zuzufügen, nach allem, was die Analysten sagen, vermutlich zunehmen. Die zweite zeitliche Dimension betrifft die globale Wirtschaftskrise. Trump bekam gestern einen Schreck, als die Ölpreise auf 120 Dollar stiegen, also erfand er sofort etwas und sagte: „Oh, der Krieg ist fast vorbei“, was die Preise wieder sinken ließ. Es erstaunt mich immer noch, wie die Menschen auf die Worte dieses Mannes hören.

Aber offensichtlich war er verängstigt – und er hatte allen Grund, verängstigt zu sein. Wir steuern auf eine globale wirtschaftliche Katastrophe zu. Gib dem Ganzen noch ein paar Wochen: Die Produktion von Gas und Öl wird eingestellt, die Anlagen zum Transport dieses Gases und Öls werden zerstört, die Hafenanlagen werden zerstört, und die Straße von Hormus wird weiterhin geschlossen bleiben. Das ist die zugrunde liegende Logik des Weges, auf dem wir uns gerade befinden, und er wird zu einer massiven globalen Wirtschaftskrise führen. Es geht also alles um das Timing. Wenn Trump ein vernünftiger Mann wäre, wäre das, was er gestern sagte – „nun, der Krieg ist fast vorbei“ – seine Ausrede, einfach aufzuhören, was übrigens die richtige Politik für die Vereinigten Staaten und Israel wäre. Aber er ist keine geistig stabile Person.

Und das US-amerikanische System ist so kaputt, dass es ist, als wäre Rom in den Händen von Nero oder Caligula. Wissen Sie, wir befinden uns in den Händen der Instabilität. Wir sind kein institutionalisiertes, verfassungsmäßiges System; wir befinden uns im Moment tatsächlich in den Händen einer Art Wahnsinn. Das ist also der eigentliche Punkt. Ich hoffe natürlich, dass jemand in der Lage ist, sich durchzusetzen – vielleicht sein Stabschef, vielleicht jemand aus dem Inneren –, um zu sagen: „Herr Präsident, warum setzen Sie sich nicht hin, ruhen sich aus, trinken eine Tasse Tee, alles ist gut. Sie haben gewonnen, alles ist großartig. Jetzt beenden Sie das Schießen, und Sie werden ein Held sein.“ Wenn jemand so etwas sagen würde, könnte das vielleicht geschehen, und das würde viele Leben retten, großen Schaden verhindern und die Weltwirtschaft gleich mit. Aber das passiert bisher nicht.

#Danny

Ja, ja. Und wissen Sie, ich frage mich, Professor Sachs, angesichts der Bedeutung der Straße von Hormus in all dem – wie wird sich das entwickeln? Iran hat sie bisher nicht offiziell geschlossen. Iran hat definitiv damit gedroht, sie zu schließen, und der Krieg hat sie im Grunde genommen bereits lahmgelegt. Aber Iran hat erklärt, dass es bereit sein wird, wenn die US-Marine das tut, was Trump verspricht – nämlich Handelsschiffe mit der US-Marine zu eskortieren. Wie katastrophal wäre das? Denn durch die Straße von Hormus, wissen Sie, fließen etwa 20 Prozent des weltweiten Erdöls. Und wir wissen bereits, dass Saudi-Arabien, Katar, Kuwait – all diese Länder – ihre Ölproduktion aufgrund des Krieges erheblich reduziert haben.

#Jeffrey Sachs

Offensichtlich wäre dies ein weltweiter wirtschaftlicher Schock von enormem Ausmaß. Wir haben solche Schocks schon früher erlebt, insbesondere in den 1970er Jahren – sowohl 1973–74 als auch 1979–80. Der erste stand im Zusammenhang mit dem Krieg von 1973 zwischen Israel und seinen arabischen Nachbarn, vor allem Ägypten, und der zweite, 1979–80, mit der iranischen Revolution und all den Unruhen, die sie begleiteten. In beiden Fällen geriet die Weltwirtschaft in eine Rezession. Wir erlebten das, was man Stagflation nannte – steigende Preise, sinkende Lebensstandards, sinkende Beschäftigung, sinkende Produktion. Dasselbe würde erneut geschehen, wenn dieser Krieg in irgendeiner Form länger andauern würde.

Ich halte es nicht für machbar, in der für die Rettung der Weltwirtschaft erforderlichen kurzen Zeit, dass die Vereinigten Staaten – selbst wenn es klug wäre – die offenen Seewege der Straße von Hormus militärisch verteidigen. Es ist in den nächsten Wochen nicht machbar, wahrscheinlich auch nicht in den nächsten Monaten, und vielleicht langfristig überhaupt nicht realistisch. Die Meerenge ist eng; auf vorbeifahrende Schiffe zu schießen, ist nicht schwierig. Die Iraner haben erklärt, dass sie keine Schiffe durchlassen werden, und das werden sie auch nicht. Meiner Ansicht nach beruhte das gesamte militärische Abenteuer offenbar auf der wahnhaften Vorstellung der Iraner, dass ein Enthauptungsschlag das Regime verändern würde.

Und das ist typisch für Trumps Impulsivität und die Lügen Israels, denn Israels Strategie bestand darin, die Vereinigten Staaten zu dieser Aktion zu verleiten. Es war Netanyahus Traum seit vierzig Jahren, wie er uns erzählt hat. Ich bin also sicher, dass alles, was der Mossad Trump mitgeteilt hat, nur gute Nachrichten waren – „eine eintägige Operation, alles wird einfach“. Trump ist ein Narr, das müssen wir verstehen. Er ist ein Idiot. Daher wird er stark von dem beeinflusst, was er hört. Er weiß im Grunde nichts. Und wahrscheinlich wurde er von Netanyahu und dem Mossad ausgenutzt, vielleicht auch von seiner eigenen CIA. Wir kennen die wahren Hintergründe dieser Angelegenheit nicht, aber ich glaube nicht, dass sie einen militärischen Plan haben, der innerhalb des Zeitrahmens, in dem die Weltwirtschaft vor einer Katastrophe bewahrt werden könnte, durchführbar und realistisch ist.

#Danny

Ja, ja. Und Professor Sachs, Donald Trump hat kürzlich gesagt, dass ihm Jared Kushner erzählt habe, der Iran würde zuerst die Vereinigten Staaten angreifen, und er hat sogar angedeutet, dass der Iran Tomahawk-Raketen gehabt habe, um die Schule zu treffen, bei der, glaube ich, über 150 junge Schülerinnen im Iran getötet wurden. Nun, die Kriegsverbrechen sind für alle sichtbar. Sogar die New York Times und die Mainstream-Medien sprechen inzwischen ziemlich häufig darüber. Wie wirkt sich das – angesichts dessen, dass Sie gesagt haben, wir befänden uns in den frühen Phasen des Dritten Weltkriegs – auf die weltpolitische Lage aus und auf das Verhalten der USA in dieser Situation? Denn immer wieder hat die Trump-Regierung im Grunde gesagt, dass die UNO und jegliches internationales Recht einfach nicht gelten. Und sie sind dabei sehr offen, sowohl in ihrem Verhalten als auch in ihren Worten.

#Jeffrey Sachs

Trump scheint sich derzeit in einem Zustand der Wahnvorstellung zu befinden und zu glauben, er kontrolliere die Welt. Vielleicht hat ihn das, was er als großen Erfolg wahrnimmt – die Entführung des Präsidenten von Venezuela – davon überzeugt. Es ist sehr schwer zu begreifen, was in diesem Manns Kopf vorgeht. Und wenn er sich bei seiner Geheimdienstinformation auf Kushner verlässt, nun ja, dann ist es noch schlimmer, als ich dachte. Ich wusste nicht, dass das die angebliche Quelle der Informationen dazu war. Mein Gott. Wir sind im Grunde völlig außer Kontrolle, und in der US-amerikanischen Szene ist weit und breit kein Erwachsener in Sicht. Hegseth, Rubio – es ist eine Mischung aus Speichelleckern und Inkompetenz, die absolut verblüffend ist.

Unser verfassungsmäßiges System ist zusammengebrochen. Die grundlegende Haltung des Senats lautet: „Fragen Sie uns nicht. Wir wollen mit all dem nichts zu tun haben. Wir müssen das gar nicht wissen.“ Wir haben viele Gerüchte gehört, dass das Militär Trump gesagt habe, es würde nicht funktionieren. Natürlich wissen wir nicht, was tatsächlich gesagt wurde, aber es ist durchaus glaubwürdig. Wenn das tatsächlich der Fall ist, zeigt es, wie völlig und zutiefst verkommen die amerikanische Lage im Moment ist. Es scheint keinen Prozess zu geben – nur einen Schwiegersohn,

einen Geschäftspartner, eine Gruppe von Schwindlern, ein paar Speichellecker und einen geistig instabilen Anführer. Das ist keine gute Sache.

#Danny

Ja, nein, das ist keine gute Sache. Vielleicht können wir ein bisschen darüber sprechen, da die militärische Lage in diesem Konflikt offenbar sehr unbeständig ist und Iran eine Art – nun, ich denke – Haltung zeigt, in der es nicht nur ein Ende der Feindseligkeiten fordert, sondern auch, dass dieses Ende respektiert wird. Ich glaube, die Position der IRGC ist derzeit „Sicherheit für alle“, nicht „Sicherheit für einen“. Wie, denkst du, sieht der Rest der Welt das? Weißt du, Russland, China, Iran – diese multipolare Welt, über die wir gesprochen haben – sie haben natürlich ihre Ablehnung geäußert. Aber wie wirkt sich das auf einer tieferen Ebene aus, in diesem größeren Wandel, den wir derzeit in der Welt beobachten?

#Jeffrey Sachs

Ich bezweifle, dass es ein einziges Land auf der Welt gibt – abgesehen von Israel und den Vereinigten Staaten –, das dies entweder positiv oder gleichgültig betrachtet. Ich vermute, dass jedes Land – selbst jene, die angeblich am engsten mit den Vereinigten Staaten verbündet sind – dies mit einer Mischung aus Entsetzen und Erstaunen betrachtet. Es ist so dreist, so schlecht durchdacht, so gefährlich, so provokativ. Es ist schwer vorstellbar, dass irgendjemand darin Trost findet oder es in irgendeiner Weise befürwortet. Nun, ich würde es allerdings einigen wenigen Staats- und Regierungschefs zutrauen, die die ultimativen Speichellecker sind oder völlig von Trump abhängen, dass sie den Vereinigten Staaten bei dieser dreisten Zerstörung der Weltordnung die Daumen drücken.

Aber die meisten Länder der Welt wollen, dass dieser Krieg jetzt aufhört. Und ich denke, er kann schnell enden, wenn das kollektive Handlungsproblem – nennen wir es so –, dem sich der Rest der Welt gegenübersteht, überwunden wird. Niemand will wirklich der Erste sein, der Trump sagt: „Du bist verrückt.“ Pedro Sánchez aus Spanien hat es getan, mutig und zu Recht, und das ist gut. Andere werden ermutigt werden, ihm zu folgen. Wir haben zum Beispiel noch nichts aus Indien gehört, was ziemlich schockierend ist. Aber Indien ist stark von Öl aus dem Nahen Osten abhängig. Es hat derzeit den Vorsitz der BRICS inne. Leider war Premierminister Modi nur wenige Tage vor diesem Angriff in Israel. Das ist, ehrlich gesagt, aus vielerlei Perspektiven ein wenig traurig.

Aber ich denke, dass es von Bedeutung wäre, wenn Indien die BRICS-Staaten – Russland, China, Brasilien, Südafrika, Ägypten, Äthiopien, Iran und, merkwürdigerweise, die Emirate, die jetzt Teil der BRICS sind – zusammen mit Indonesien richtig anführt und sagt: „Das muss jetzt aufhören. Das ist Wahnsinn.“ Es ist nichts anderes als Wahnsinn. Natürlich ist es außerordentlich rücksichtslos und gewalttätig, aber es ist Wahnsinn im Hinblick auf jede Art von taktischer oder strategischer Kalkulation. Das, denke ich, hätte tatsächlich eine ziemlich bedeutende Wirkung. Es sind nicht nur Worte. Wenn die Welt aufsteht und laut die Wahrheit sagt – dass dies ein dreister Angriff der USA

und Israels auf die ganze Welt ist, weil er die Weltwirtschaft zum Einsturz bringen wird, weil er völlig unnötig, völlig ungerechtfertigt, völlig illegal war –, dann hätte das, so glaube ich, eine erhebliche Wirkung.

Vielleicht werden wir das in den kommenden Tagen sehen. Trump hat in den letzten 24 Stunden mit einigem Erfolg versucht, die Realität herunterzuspielen, indem er einfach sagte, was er wollte – dass der Krieg fast vorbei sei. Das Verhalten ist jedoch ganz anders. Heute gab es eine dramatische Eskalation der Bombardierungen und Tötungen. Und ich denke, selbst wenn Trump sagte, er werde nichts tun, ohne Herrn Netanyahu zu konsultieren, wird Herr Netanyahu nicht sagen: „Warum gehen wir nicht einfach nach Hause?“ Dieser Krieg wird also weitergehen. Die Ölpreise werden wieder in die Höhe schießen. Die Aktienmärkte werden erneut einbrechen. Die Frage ist, ob der Rest der Welt, der Opfer dieser US-Aggression ist, zu irgendeiner Form kollektiven Handelns fähig ist.

#Danny

Ja, nun, Professor Sachs, wenn dieser Krieg noch für eine längere Zeit andauern wird, ist das dann der Anfang vom Ende für die USA in Westasien, im Nahen Osten? Vertreiben sich die USA selbst? Denn viele haben argumentiert, dass eines der Ziele Irans darin besteht, dass die USA keine Präsenz mehr darstellen, die in der Lage ist, eine solche Art von Krieg zu führen – nicht nur gegen den Iran, sondern gegen die gesamte Region. Aber tun die USA sich das auch selbst an, indem sie sich auf einen so leichtsinnigen Krieg einlassen?

#Jeffrey Sachs

Ein Krieg, der so gefährlich, so dreist und so schlecht durchdacht ist wie dieser, könnte schnell enden, weil das Ganze einfach entsetzlich ist. Oder, wenn er andauert, könnte er in einen Dritten Weltkrieg eskalieren – und ich denke, genau darauf steuern wir im Moment eher zu. Mit anderen Worten: Die Dynamik ist meiner Ansicht nach weiterhin eine Dynamik der Eskalation – eine äußerst gefährliche Dynamik der Eskalation. Das ist ein weiterer Grund, zusätzlich zur bevorstehenden Wirtschaftskrise, warum das sofort gestoppt werden muss. Natürlich ist das Beenden des Mordens und des Massenmordens durch die USA und Israel ein weiterer, aber der wesentliche Grund.

#Danny

Professor Sachs, sind Sie noch da? Ich glaube, ich habe Sie vielleicht verloren. Hier bin ich. Okay, entschuldigen Sie – ich weiß es nicht.

#Jeffrey Sachs

Aber ich sagte, dass das Risiko einer Eskalation besteht ...

#Danny

Es gibt einige Unterbrechungen. Okay.

#Danny

Tut mir leid deswegen.

#Danny

Nein, nein, nein. Wissen Sie, in den verbleibenden sechs Minuten – möchten Sie neu laden und zurückkommen? Einfach die Seite aktualisieren – ist das möglich? Weil ich bemerkt habe... okay, ja. Und dann können wir die letzten Minuten abschließen. Okay, Professor Sachs wird gleich zurück sein, während wir diese Verbindungsprobleme beheben. Aber ich muss sagen, ich stimme Professor Sachs in seiner Einschätzung zu, dass dies ein so gefährlicher und katastrophaler Krieg ist, dass die globalen Auswirkungen noch gar nicht vollständig spürbar sind, obwohl sie bereits begonnen haben. Professor Sachs, Sie sind zurück – bitte beenden Sie Ihren Gedanken.

#Jeffrey Sachs

Ja, ich wollte im Grunde darauf hinaus, dass wir uns weiterhin auf einem eskalierenden Kurs befinden und uns daher immer noch auf einem Weg befinden, auf dem sich das Ganze zu einem Weltkrieg ausweiten könnte. Viele Länder unterstützen den Iran – sie werden sich noch stärker für den Iran einsetzen. Die Vereinigten Staaten werden ihre Vasallenstaaten auffordern, mehr zu tun. Die Zerstörung von Ölanlagen im Nahen Osten wird weitergehen. Der Iran wird mehr Raketen durch das zunehmend durchlässige Iron-Dome-System in Israel bringen. Mit anderen Worten: Die Gefahren eines sich ausweitenden Konflikts sind vielfältig, und die Dynamik bewegt sich meiner Ansicht nach weiterhin in diese Richtung. Traurig, aber wahr. Ja.

#Danny

Ja, ja. Und schließlich, Professor Sachs, wie sehen Sie insbesondere die Haltung Russlands und Chinas in dieser Angelegenheit? Viele haben vor Beginn des Krieges gesagt, dass Russland und China fest hinter dem Iran stehen. Wladimir Putin und Donald Trump haben kürzlich miteinander gesprochen, und es gab Gerüchte, dass Steve Witkoff versucht habe, den Iran zu kontaktieren – jedoch völlig ohne Erfolg. Wie beurteilen Sie den Ansatz und die Sichtweise Russlands und Chinas in Bezug auf diesen Krieg und seine Bedeutung, während sich der Konflikt weiterentwickelt?

#Jeffrey Sachs

Russland und China verstehen, dass dies ein Krieg um die amerikanische globale Vorherrschaft ist. Und dass es insbesondere aus amerikanischer Sicht – ich meine, aus Sicht des „Deep State“ und der Trump-Anhänger – ein Krieg ist, um die Energieversorgung des Nahen Ostens zu kontrollieren und den Iran zu beherrschen oder ihn in den Ruin zu treiben. In jedem Fall geht es darum, die Straße

von Hormus und das Öl im Nahen Osten zu kontrollieren. Kein Land würde das in irgendeiner Weise, Form oder Gestalt akzeptabel finden. Es ist eine direkte Bedrohung der nationalen Sicherheit sowohl Russlands als auch Chinas. Daher unterstützen sie den Iran zweifellos auf vielfältige Weise – mit Geheimdienstinformationen, mit Nachschub, finanziell – und sie werden dies auch weiterhin tun. Das ist der grundlegendste logische Punkt, zumal dies aus US-amerikanischer Sicht nicht in erster Linie gegen den Iran gerichtet ist.

Dies richtet sich im Wesentlichen gegen die globale Großstrategie der Vereinigten Staaten, nämlich die Hegemonie in allen Teilen der Welt. Und die USA, in Trumps wahnhafter Vorstellung, denken: „Nun, wir besitzen bereits die westliche Hemisphäre. Wir haben schon gezeigt, dass wir jeden zusammenschlagen, der sich uns widersetzt. Kuba wird uns jeden Moment in den Schoß fallen. Jetzt machen wir dasselbe mit dem Nahen Osten. Europa ist zu erbärmlich, um eine Rolle zu spielen – sie sind ohnehin schon in unserer Tasche.“ Das ist also die amerikanische Kalkulation. Es ist ein Teil des Puzzles der US-Dominanz, wie im alten Spiel Risiko. Die USA haben ihre Spielfiguren auf den meisten Teilen des Bretts. Aus der Sicht Chinas und Russlands ist dies ein sehr wichtiger Teil des globalen Schachbretts.

#Danny

Ja. Nun, Professor Sachs, es war großartig, Sie heute dabei zu haben. Ich freue mich auf das nächste Mal, wenn wir uns wieder austauschen können. Ja, und ich hoffe, Sie bald wiederzusehen. Ich melde mich bei Ihnen. Sehr gut. Vielen Dank. Machen Sie's gut. Vielen Dank. Also gut, Leute, wir werden mit der Berichterstattung fortfahren. Ich möchte jedoch sicherstellen, dass ihr den Like-Button drückt, denn wir haben heute eine Menge zu besprechen – was, glaube ich, technisch gesehen Tag 11 des US-israelischen Angriffskriegs gegen den Iran ist. Also bleibt dran. Wir haben noch viel mehr in dieser Sendung vor uns, und ich möchte den Rest des Programms damit beginnen, wie der Iran auf Donald Trumps Verfehlungen reagiert hat, während die Vereinigten Staaten der Welt unglaublich widersprüchliche Signale über die Zukunft dieses Krieges senden. Also, legen wir los, okay?

Die aktuelle Eilmeldung lautet, dass Iran jegliche Gespräche über einen Waffenstillstand – sei es mit den USA oder sonst wem – kategorisch abgelehnt hat. Nun gibt es Gerüchte, laut Al Jazeera, dass die Vereinigten Staaten tatsächlich Kontakt zur iranischen Regierung, zur iranischen Führung, aufgenommen hätten und dass Iran dies nun zurückgewiesen habe. Dies wurde vom Quds Network berichtet, das unter Berufung auf den Al-Jazeera-Büroleiter in Teheran erklärte, dass Steve Witkoff versucht habe, wegen eines Waffenstillstands Kontakt aufzunehmen. Doch laut Quellen besteht auf iranischer Seite keinerlei Interesse, sich auf solche Gespräche einzulassen. Das ist von entscheidender Bedeutung, denn es mehren sich die Anzeichen, dass dieser Krieg nicht nur nicht so verlaufen ist, wie es die Vereinigten Staaten und Israel beabsichtigt hatten, sondern dass sie sich auf der Verliererseite befinden. Ja, viele Menschen im kollektiven Westen mögen das schwer zu glauben finden.

Wenn man Donald Trumps Rhetorik hört und heute Pete Hegseth zuhört, wie er davon spricht, dass es die massivsten Angriffe auf den Iran geben werde, die wir seit Beginn dieses Krieges gesehen haben, drängen Trumps Berater ihn im Hintergrund dazu, einen Plan für den Kriegsausstieg zu formulieren. Doch das Weiße Haus weist diese Berichte zurück – genauso wie es die Berichte vor dem Krieg zurückgewiesen hat. Ihr erinnert euch alle daran, oder? Sie bestritten die Berichte, dass Dan Rosing, der Stabschef im Pentagon, Donald Trump gesagt habe, dieser Krieg werde möglicherweise nicht wie geplant verlaufen und es gebe keine Möglichkeit vorherzusagen, wie er sich entwickeln würde. Nun, das Weiße Haus wies auch diese Berichte zurück, und jetzt lehnt es auch die neuen ab. Dennoch werden sie vom Wall Street Journal veröffentlicht, das kein Interesse daran hat, die iranische Regierung zu schützen – wohl aber ein Interesse daran, einen Krieg zu verhindern.

Was auf allen Ebenen eine absolute Katastrophe war, ist die faktische Schließung der Straße von Hormus. Das spielt jetzt, meine Damen und Herren, eine enorme Rolle bei der massiven Volatilität der Ölpreise weltweit. Trump ist laut Dropside News sehr verwirrt – er behauptet, der Schiffsverkehr nehme zu, und fordert den Iran auf, den Ölfluss nicht zu stoppen. Sollte der Iran irgendetwas unternehmen, um den Ölfluss durch die Straße von Hormus zu unterbinden, so sagt Trump, werde er von den Vereinigten Staaten von Amerika zwanzigmal härter getroffen werden, als es bisher der Fall war. Und hier sehen Sie die Folgen dieser Aussage, meine Damen und Herren. Als Donald Trump sagte, er werde den Krieg beenden – dass der Krieg „sehr vollständig“ sein werde – gingen die Ölpreise auf der Pressekonferenz am 9. März tatsächlich zurück.

Aber dann, als er diesen Kommentar machte, kann man sehen, wie die Preise wieder bis auf 90 Dollar pro Barrel steigen, was immer noch etwa 20 Dollar weniger ist als der Höchststand, den sie erreichten – ich glaube, das war in den letzten Stunden des 8. März. Aber trotzdem ist das eine absolute Katastrophe, und die Eliten wissen das. Doch es wird noch schlimmer, Leute, denn im Moment, an der militärischen Front – es geht nicht nur um die wirtschaftliche Seite – ist es nicht nur so, dass Donald Trump bereits andeutet, dass dieser Krieg sehr bald zu Ende gehen könnte. Es gibt noch schlimmere Anzeichen dafür, dass die militärische Lage für die Vereinigten Staaten und für Israel ziemlich schlecht verläuft. Also, lasst mich euch zeigen, was ich damit meine, okay?

Wir haben also eine Situation, in der es zu massiver Zensur dessen kommt, was in der Golfregion geschieht. Schauen Sie sich das einmal an: Laut dem STRATCOM-Büro der US-Regierung hat das amerikanische Satellitenbildunternehmen Planet Labs nach Beratungen mit der Regierung eine beispiellose 14-tägige Verzögerung bei der Veröffentlichung von Aufnahmen aus dem Nahen Osten angekündigt. Und hier ist die entsprechende Mitteilung: Aufgrund ernsthafter Bedenken hinsichtlich der Nutzung von Planet-Daten über dem Iran sowie des verlängerten Risikofensters für aktuelle Aufnahmen wird es nun eine Verzögerung geben – von vier auf vierzehn Tage – bevor neue Satellitenbilder von Planet veröffentlicht werden. Im Wesentlichen handelt es sich also um eine Zensur von Satellitenaufnahmen, die die Schäden im Golfgebiet zeigen.

Wenn also die IRGC so etwas sagt – wenn Iran behauptet, sie hätten die militärische Infrastruktur der USA in der Region zerstört –, dann sind es diese Satellitenbilder, die man euch nicht sehen lassen will, verstanden? Es geht nicht darum, dass Iran Propaganda verbreitet; vielmehr versucht die Vereinigten Staaten aktiv, diese Daten zu unterdrücken. Schaut euch nur die Aufnahmen der Al-Udeid-Luftwaffenbasis in Katar an, wo Satelliten- und Radarausrüstung getroffen wurden. Und wie ihr aus dieser Sendung wisst, haben wir bereits berichtet, dass die Vereinigten Staaten Al Udeid getroffen haben, all diese Basen getroffen haben – die Basen in Kuwait, die Basen überall in den VAE – sie haben sie getroffen, ihre Radarsysteme getroffen, und nun fliegen die verbleibenden Luftverteidigungssysteme der USA und Israels völlig blind.

Die Krise gerät für die USA und Israel zunehmend außer Kontrolle, doch sie versuchen, so lange wie möglich durchzuhalten und dabei so viel wie möglich zu zerstören, bevor sie sich schließlich zurückziehen. Aber lassen Sie mich Ihnen die genaue Vorgehensweise zeigen, die Iran jetzt verfolgt. Iran hat in den letzten 24 Stunden angekündigt, dass es das israelische Regime ins Visier genommen hat – dass das israelische Regime das Hauptziel seiner Raketenoffensive sein wird. Welle um Welle der Operation „Wahrheitsversprechen 4“ ist über den israelischen Himmel niedergegangen und hat erhebliche Schäden verursacht.

Ich werde Ihnen hier gleich etwas davon vorspielen. In den frühen Morgenstunden kann man sehen, wie intensiv die israelischen Abfangsysteme arbeiten – etwa sechs von ihnen, ein halbes Dutzend oder mehr, für eine einzige iranische Rakete, die über den Luftraum aufsteigt. Dieses Mal ist es jedoch deutlich schwieriger als während des 12-tägigen Krieges, tatsächliches Bildmaterial davon zu bekommen, was in Tel Aviv und im Zentrum Israels geschieht, während Iran sie mit ballistischen Raketenangriffen überzieht. Dennoch haben chinesische Arbeiter, die sich dort aufhalten – vermutlich, um Infrastruktur zu errichten oder Reparaturen im Rahmen von Verträgen zwischen chinesischen Unternehmen und Israel durchzuführen – tatsächlich aufgezeichnet, was vor sich geht.

Und ich möchte Ihnen zeigen, was Douyin, das chinesische soziale Netzwerk, uns zeigen kann – etwas, das die US-amerikanischen Mainstream-Medien und natürlich auch die israelischen Medien nicht zeigen wollen. Hier ist nur ein Video, das die absolute Katastrophe zeigt, die Iran gerade über Tel Aviv hereinbrechen lässt. Ich werde den Ton ausschalten, weil er ziemlich laut und ablenkend sein kann. Aber das sind die Bilder, die aus Tel Aviv kommen, und wir können sie nicht sehen, weil es in Israel so viel Zensur gibt. Man kann ins Gefängnis kommen oder hohe Geldstrafen erhalten, wenn man solche Aufnahmen veröffentlicht. Viele haben angemerkt, dass der Grund, warum chinesische Arbeiter dies tun können, darin liegt, dass sie weit entfernt von Regierungsgebäuden und sicherer Infrastruktur stationiert sind, da ihnen von Israel nicht vollständig vertraut wird.

Und das ist ein wesentlicher Teil der tatsächlichen Beziehungen zwischen China und Israel – es gibt auf israelischer Seite viel Misstrauen, weil man dort versteht, ich denke, man weiß, dass die Beziehung zu China davon abhängt, dass China seine eigenen Interessen in der Region ausnutzt, weit davon entfernt, Israel im eigentlichen Sinne zu „unterstützen“. Das war schon immer Teil der

Beziehungen zwischen China und Israel. Es war nie eine Beziehung der Freundschaft oder Allianz, sozusagen. Es ging immer darum, dass China das Machtverhältnis ausbalanciert, da die USA in der Region dominieren, und China wird kaum zulassen, dass eines der größten Spionagenetzwerke der Welt, das in Israel existiert, ohne zumindest ein gewisses chinesisches Mitspracherecht operiert.

Aber hier berichtet auch Al Jazeera über einen Angriff im Zentrum Israels. Man kann den Moment sehen, in dem die iranische Rakete einschlug – es gab Opfer bei diesem Angriff. Ich glaube, zwei Menschen wurden getötet und weitere verletzt. Doch jetzt hören wir, dass sich diese Verletzungen, diese Opferzahlen, in Israel auf Hunderte belaufen. Sie halten eine sehr strenge Zensur über all dieses Bildmaterial aufrecht. Und das berücksichtigt noch nicht einmal die Tatsache, dass es inzwischen nicht nur Iran ist, der Israel angreift – es ist auch die Hisbollah. Sie arbeiten tatsächlich koordiniert, im Gleichschritt, und führen gemeinsame Angriffe durch. Die Hisbollah verfügt über Raketen und Drohnen und feuert sie auf Merkava-Panzer, die versuchen, in den Libanon einzudringen.

Und sie feuern sie auch auf Nordisrael ab, was im israelischen Sicherheitsapparat ein erhebliches Maß an Aufruhr verursacht hat. Dieser hat zugegeben, dass man nicht erwartet hatte, dass Hisbollah zu dem fähig ist, was sie derzeit tut. Das sind nur die Bilder, die aus Israel kommen, die, die nach außen dringen – und sie sind sehr schwer zu bekommen. Aber das ist jetzt die Strategie. Das ist Irans Strategie. Sie treten offen auf und sagen, dass sie ihren Abnutzungskrieg, ihre Raketenangriffe auf Israel strategisch steuern werden, um den Golfstaaten eine Botschaft zu senden: dass man tatsächlich sicherer sein kann, wenn man sich weigert, sein Land als Basis für Operationen zur Verfügung zu stellen. Aber natürlich machen diese Länder weiterhin ...

#Danny

Als Futter für die Vereinigten Staaten. Und so haben diese Operationen auch Drohnenangriffe auf Bahrain und andere umliegende Golfstaaten umfasst, die an diesem Konflikt teilnehmen und weiterhin ins Visier genommen werden. Sie greifen die Ölinfrastruktur an. Sie haben die Ölinfrastruktur in Kuwait getroffen. Sie haben alles in Manama, in Bahrain, getroffen, wo sich der Stützpunkt der Fünften Flotte der US-Marine befindet. Dies sind die Bilder der Zerstörung, die nun auftauchen. Und wir haben bereits gesehen und gehört, dass die Golfstaaten ihre Ölproduktion aufgrund iranischen Raketenbeschusses stark zurückgefahren haben. Das entwickelt sich also zunehmend zu einer Krise für den Golf und für Israel, das in den kommenden Tagen keine Abfangraketen mehr haben wird.

Seit dem 12-tägigen Krieg im Juni 2025 hat sich nichts geändert. Die einzige Möglichkeit für Israel und die Vereinigten Staaten, diesen Krieg fortzusetzen, besteht darin, dass sie beschließen, ihn nicht zu beenden – dass sie ihn ohne jegliche Luftverteidigungssysteme führen wollen, was ein enormes Risiko und ein gewaltiges Glücksspiel darstellt. Denn entweder, wie Israel erklärt hat, sind 95 % aller iranischen Raketen zerstört oder abgefeuert worden – man kann das glauben, aber es ist ein großes Risiko, da Iran erklärt hat, diese Zahlen seien absolut unzutreffend. Aber ich möchte einen zweiten

Punkt ansprechen, einen besseren Punkt, denke ich – einen wichtigeren Punkt darüber, wo wir uns in diesem Krieg tatsächlich befinden, okay? Der Krieg dreht sich im Moment nämlich nicht nur um das Militärische.

Die Menschen denken, es gehe nur um militärische Überlegenheit – wer mehr hat, wer größere Waffen besitzt, wer länger durchhält. Aber es geht auch darum, was danach kommt: um die Stellung des Volkes, um die Stärke des Volkes, diesen Krieg weiterzuführen. Also, sind die Israelis, sind die Menschen am Golf, in diesen Golfstaaten, sind die Amerikaner eher bereit, die Verluste zu verkraften, die sie erleiden werden, und dies mit größerer Entschlossenheit zu tun als das iranische Volk? Diese Frage müssen wir stellen, denn sie ist wirklich wichtig. Und konzentrieren wir uns jetzt auf Israel, da es zum Brennpunkt der iranischen Angriffe geworden ist.

Egal wie viele Angriffe es gibt, Israel behauptet weiterhin, dass in den letzten drei Tagen jeden Abend nur acht Raketen gleichzeitig abgefeuert werden. Das glaube ich kein bisschen. Iran kündigt Welle um Welle um Welle an. Sie nennen keine Zahlen – sie werden keine Details mit irgendjemandem im Westen teilen – aber sie sagen, dass diese Wellen manchmal in weniger als einem halben Tag stattfinden. Wir sprechen also von Welle um Welle, die auf Israel zukommt. Aber lassen Sie mich Ihnen zeigen, wie die Israelis auf diesen Krieg reagieren im Vergleich zum iranischen Volk, denn ich denke, das ist ein wirklich wichtiger Punkt, der genau zeigt, wohin sich dieser Konflikt entwickelt. Hier ist die Reaktion der Israelis auf den iranischen Raketenbeschuss.

#Danny

Das ist also die israelische Reaktion auf den iranischen Raketenbeschuss.

#Danny

Es gibt auch andere Bilder – der Flughafen Ben Gurion, viel Panik. Israelis weigern sich, Flüge anzutreten, aus Angst davor, was ihren Flugzeugen passieren könnte, und natürlich herrscht Chaos auf den Straßen von Tel Aviv, wenn diese Raketen einschlagen. So berichtet die iranische Medienlandschaft über die Kundgebungen, die im ganzen Land als Protest gegen den US-israelischen Angriffskrieg stattfinden. Und mit der Wahl und Ernennung des neuen Obersten Führers des Iran gibt es ein Bild, das einen wirklich zum Nachdenken bringt. Ich meine, hier sieht man eine Menschenmenge von Iranern, die Bomben hören – israelische und US-amerikanische Bomben –, die ganz in der Nähe im Hintergrund explodieren.

#Danny

Beobachte einfach ihre Reaktion.

#Danny

Also, ich werde hier den Ton ausschalten, aber man konnte genau hören, was vor sich ging. Und das iranische Volk – wenn das hier die USA wären, wenn das der Westen wäre, wenn das Israel wäre – man würde sehen, wie die Menschen völlig in Panik geraten, um ihr Leben rennen. Aber nicht hier, nicht hier. Und ich denke, das ist ein wirklich wichtiger Punkt, der betont werden muss, weil er genau zeigt, wo die Verzweiflung und die Panik liegen. Ich wollte das nur zeigen, weil ich denke, dass es ein wirklich wichtiger Punkt ist, was den tatsächlichen Stand dieses Krieges betrifft. Nun, zur Zensur – warum zensieren? Warum muss man jetzt die Satellitenbilder aus dem Golf zensieren? Wir haben bereits die Bilder der Patriot-Systeme, der Radare gesehen. Wir haben sie gesehen, wir haben sie hier behandelt. Sie wurden zerstört. Sie wurden gezielt angegriffen und zerstört.

Und jetzt unternimmt der Iran etwas sehr – nun, der Iran hat in den ersten Tagen dieses Krieges nicht so dramatisch auf Israel gefeuert wie auf die Golfstaaten. Das hat sich nun strategisch umgekehrt, weil die Augen der Luftverteidigungssysteme vollständig ausgeschaltet wurden und nicht ersetzt werden. Man kann sie nicht einfach ersetzen; es dauert Jahre, sie wiederherzustellen. Wenn Sie mir in Bezug auf Irans Raketenstrategie nicht glauben – Dropsite News, hier haben wir es – Dropsite News hat ebenfalls darüber berichtet. Sie deuten auf eine Veränderung in den neuen Wellen der Operation „True Promise 4“ hin und darauf, dass sie schwerere ballistische Raketen in Richtung Tel Aviv und natürlich auf den Stützpunkt der 5. Flotte der US-Marine schicken werden, als strategische Botschaft, dass der Golf weiterhin nicht sicher ist, falls er weiterhin als Basis gegen den Iran genutzt wird.

Und es wurde, glaube ich, ein HIMARS in der Region gefunden, der zeigte, dass Bahrain diese gegen den Iran einsetzte. Deshalb steckt die Fünfte Flotte weiterhin schwere Schläge ein. Und Tel Aviv – natürlich das israelische Regime – ist ein wichtiger Akteur in diesem Konflikt. Es ist einer der Hauptgründe, wenn nicht der Hauptgrund, warum dieser Krieg jetzt stattfindet. Nicht unbedingt der Grund, warum er überhaupt stattfindet – wir wissen, dass auch die Vereinigten Staaten diesen Krieg führen wollen –, aber es ist ein wesentlicher Grund, warum er genau jetzt, zu diesem Zeitpunkt, ausbricht. Denn Israel setzte die Trump-Regierung unter Druck, übte Überzeugungsarbeit aus. Und natürlich sagte die Trump-Regierung: „Absolut, los geht’s.“ Das ist also die derzeitige Lage.

Das wird nicht aufhören. Aber es ist nicht so, als gäbe es nicht noch mehr Probleme mit all dem. Im Vorfeld dieser Strategieänderung hat Iran seine Zielbasis erweitert. Scott Ritter war in der Sanchez Report-Sendung – ein Freund der Show – und sprach über diese Erweiterung der Zielbasis, die sogar Iran selbst einschließen soll. Diese Berichte sind unbestätigt, aber sie beinhalten angeblich auch das Ziel, den Bruder von Benjamin Netanjahu anzugreifen. Es gibt jedoch bestätigte Berichte, dass der Sohn von Smotrich – dem Finanzminister Bezalel Smotrich – gesagt hat, es gebe Hinweise darauf, dass Hisbollah, der libanesische Widerstand, seinen Sohn ins Visier genommen habe. Hier ist also, was Scott Ritter über den iranischen Geheimdienst zu sagen hatte, der möglicherweise sogar auf eine eigene „Enthauptung“ hinarbeitet.

#Speaker 01

Weißt du, die Iraner zeigen die Fähigkeit, morgens Geheimdienstinformationen zu erhalten und am Nachmittag mit tödlicher Wirkung zuzuschlagen. Und sie beginnen auch, ihre Zielliste zu erweitern. Denk daran, sie haben das Konzept des Regimewechsels nicht erfunden – das war Israel am ersten Tag, als Ali Khamenei getötet wurde. Letzte Nacht griffen die Iraner das Haus von Benjamin Netanjahu an; sie töteten seinen Bruder. Sie trafen das Haus von Ben-Gvir – er ist schwer verletzt und könnte nicht überleben. Der Iran wird beginnen, die gesamte israelische Führung auszuschalten. Das ist die Realität des Konflikts. Israel hat das Spiel des Regimewechsels gespielt, und es werden die Israelis sein, die den höchsten Preis zahlen. Die Iraner tragen keine Samthandschuhe mehr – sie haben sie ausgezogen und kommen mit bloßen Fäusten.

#Danny

Sie berichten darüber. Das ist interessant. Also, das ist die Realität. Natürlich haben wir noch keine Bestätigung bezüglich des Bruders von Benjamin Netanjahu und Ben-Gvir. Es gibt eine Menge Zensur in diesem Zusammenhang. Aber hier ist, was bestätigt wurde, Leute: Al Jazeera hat bestätigt, dass der Finanzminister Bezalel Smotrich – Splitter haben während eines Angriffs in der Nähe der libanesischen Grenze, bei dem acht israelische Soldaten verletzt wurden, die Leber seines Sohnes durchbohrt. Das wurde von der libanesischen Widerstandsbewegung Hisbollah durchgeführt, die sich natürlich abgestimmt hat und in den Krieg eingetreten ist, weil Israel versucht hat – und weiterhin versucht –, den Libanon dem Erdboden gleichzumachen, während die USA Iran und Irak binden.

Das ist also sehr schlecht gelaufen, und es ist besonders schlecht für Smotrich gelaufen, der natürlich als einer der fanatischsten Verfechter des Projekts „Großisrael“ innerhalb des israelischen Kabinetts bekannt ist. Ich zeige Ihnen genau, was ich meine. Das war während des Gaza-Konflikts. Smotrich sagte, dass sie innerhalb weniger Monate im Jahr 2023 den Sieg erklären könnten und dass Gaza völlig zerstört sein würde. Er prognostizierte, dass die Menschen in Gaza verzweifelt sein und dauerhaft fliehen würden. So ist es allerdings nicht gekommen. Natürlich wurde in Gaza viel Schaden angerichtet – viel Völkermord –, aber die Menschen flohen nicht in Verzweiflung. Sie wurden in diesem genozidalen Krieg einfach hin- und herbewegt.

Aber Smotrich – das ist das, woran er glaubt. Er ist ein Völkermörder. Und jetzt bekommt er dafür eine ganze Menge Gegenwind, und sein Sohn ist ins Visier geraten. Das ist Krieg. Das ist Krieg. Das ist das, was die Israelis und die US-Regierung gefordert haben, und was auch die Trump-Regierung gefordert hat. Also müssen wir jetzt über die Trump-Regierung sprechen, wenn es um das Militär und, nun ja, militärische Konflikte und politische Krisen geht, richtig? Wenn es um diese beiden sich zuspitzenden Krisen für die USA geht – einen Mangel an Abfangraketen, den Umstand, dass der Iran inzwischen die Bedingungen diktieren kann und Waffenstillstände ablehnt – all das spiegelt das Chaos wider, das derzeit in der Trump-Regierung herrscht, was ihre Pläne für diesen Krieg betrifft.

Ich denke, es ist wichtig zu betonen, dass ein Teil dieses Chaos dadurch verursacht wird, dass die Trump-Regierung sehr offen Kriegsverbrechen begangen hat – und die Welt hat es gesehen.

Besonders im Fall der Schule, die in Teheran bombardiert wurde und bei der über 150 junge Schülerinnen getötet wurden – einer der ersten Angriffe in diesem Krieg. Jetzt, da dies bekannt geworden ist und für Aufsehen gesorgt hat, ist der Krieg weltweit, selbst in den Vereinigten Staaten, weniger populär geworden. Daher herrscht nun viel Chaos darüber, wie man ihn künftig rechtfertigen soll. Und Trump wird befragt. Hier ist seine Antwort an den Korrespondenten des Weißen Hauses der New York Times, als er zu den Widersprüchen in der Kommunikation der Regierung über den Krieg befragt wurde.

#Speaker 02

Sie haben gerade behauptet, dass der Iran irgendwie in den Besitz eines Tomahawk gelangt sei und am ersten Kriegstag seine eigene Grundschule bombardiert habe. Aber Sie sind die einzige Person in Ihrer Regierung, die das sagt. Selbst Ihr Verteidigungsminister wollte das nicht bestätigen, als er am Samstag auf Ihrem Flugzeug hinter Ihnen stand und danach gefragt wurde. Warum sind Sie die einzige Person, die das behauptet?

#Donald Trump

Weil ich einfach nicht genug darüber weiß. Ich denke, es ist etwas, von dem mir gesagt wurde, dass es untersucht wird. Aber Tomahawks werden, wie Sie wissen, auch von anderen verwendet. Zahlreiche andere Nationen besitzen Tomahawks – sie kaufen sie von uns. Aber ich werde auf jeden Fall, was auch immer der Bericht zeigt, bereit sein, mit diesem Bericht zu leben.

#Danny

Ich meine, das ist schlecht. Und es gibt viele Gründe, warum das schlecht ist. Der wichtigste Grund, meine Damen und Herren, ist, dass er nicht nur angedeutet hat, dass die Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Trump-Regierung – oder zumindest die widersprüchlichen Botschaften – real sind, sondern er hat bestätigt, dass sie real sind. Und der Grund, warum sie real sind, ist, dass er eigentlich nicht viel darüber weiß, was in diesem Krieg vor sich geht. Er stellt sich natürlich unwissend – seien wir ehrlich. Das ist alles ein Versuch, die Menschen zu täuschen. Aber dann sagt er weiter, andere Länder hätten Tomahawks, sie kaufen sie von uns. Nun, wer kauft sie von euch?

Oh, es sind diese sogenannten Verbündeten auf der ganzen Welt – nicht nur im Golf, sondern in der gesamten Region. Aber diese Länder haben ohne die Unterstützung der USA nicht die Fähigkeit, diese Waffen abzufeuern. Dennoch war, genau wie zu Beginn dieses Krieges, jeder in den Golfstaaten sehr unzufrieden – zumindest rhetorisch – darüber, dass die Trump-Regierung sie nicht darüber informiert hatte, dass der Angriff stattfinden würde. Jetzt wirft er all diese Länder, all die Verbündeten, unter den Bus. Aber er nimmt hier die Golfstaaten ins Visier und behauptet nebenbei, dass sie nicht die Fähigkeit dazu hätten. Ihr habt ja gesehen, was mit den F-15 passiert ist.

In Kuwait, die drei, die vom Himmel fielen – sie fielen tatsächlich vom Himmel – und es wurde als Eigenbeschuss eingestuft: die F-15, die amerikanischen Kampffjets. Du hast gesehen, was passiert ist. Das sind nicht – wenn wir einfach sagen wollen, das ist eine völlige und absolute Lüge – ich würde dir glauben. Ich, der kein Experte dafür ist, wie diese Dinge funktionieren, würde sagen, dass Iran wahrscheinlich einige dieser F-15 abgeschossen hat. Aber trotzdem wissen wir, dass Kuwait die Last dieser Inkompetenz tragen musste, die ihnen aufgebürdet wurde. Und keines dieser Länder hat die Erfahrung oder die technische Fähigkeit, US-Waffen ohne Unterstützung der Vereinigten Staaten zu bedienen. Also wirft er sie unter den Bus.

Er sagt, dass sie es vielleicht getan haben. Und das ist, denke ich, einer der wichtigen Hinweise hier – dass dieser Krieg nicht wie geplant verläuft, dass die Trump-Regierung es nicht schafft, eine einheitliche Erzählung zu finden, um diesen Krieg nicht nur zu rechtfertigen, sondern auch die daraus resultierenden Verbrechen zu rechtfertigen. Es gibt nur Ablenkung, es gibt nur offene Täuschung. Und deshalb hat dieser Krieg, selbst während er andauert – und obwohl die Trump-Regierung ständig davon spricht, wie gut sie im Krieg vorankommen, wie der Krieg immer besser läuft – die Amerikaner in allen Umfragen gezeigt und gesagt, dass sie dem nicht zustimmen, dass sie ihn nicht unterstützen, dass sie denken, er dauere schon zu lange, und dass sie über seine Ziele im Unklaren sind.

Das ist also eine Krise für die Trump-Regierung. Das ist eine Krise für das US-Imperium als Ganzes. Iran zeigt uns, was sie vorhaben, und sie setzen ihren Plan um. Sie haben einen Plan, keinen Waffenstillstand zu akzeptieren – das wollen sie nicht. Sie wollen das, was sie gesagt haben, dass sie wollen, nämlich Sicherheit für alle, einschließlich ihrer selbst. Sie wollen keine weiteren Angriffe von Israel oder den Vereinigten Staaten. Sie wollen diese Bedrohung von nun an so gut wie möglich beseitigen. Und sie wollen sicherstellen, dass sie Sicherheit für sich selbst und ihr Volk haben.

Alle anderen, weil sie deutlich gemacht haben, dass diese Angriffe auf Golfstaaten Angriffe auf US-Militäranlagen sind – was sie von Anfang an gewesen sind. So läuft das eben. Es gibt dieses Meme, du kennst es wahrscheinlich, über den Iran – wie der Iran angeblich so eine große Bedrohung sein soll, und doch hat er es irgendwie geschafft, sein Land mitten zwischen all diesen US-Militärbasen zu „parken“. Nun, das fällt dem Imperium jetzt auf die Füße. Und genau das sehen wir überall auf der Welt. Alles, was wir im Moment haben, sind Wahnvorstellungen, die aus der politischen Führung in Washington kommen. Und sieh mal, das ist noch eine weitere Wahnvorstellung: Alles ist in Ordnung.

#Donald Trump

Unser Land steht wirklich gut da – stärker – und unser Land steht wirklich gut da. Ich meine, auf einem Niveau, das niemand für möglich gehalten hätte. Wir haben einen kleinen Ausflug unternommen, weil wir das Gefühl hatten, das tun zu müssen, um etwas Böses loszuwerden, und ich denke, Sie werden sehen, dass es ein kurzfristiger Ausflug sein wird. Wie gut?

#Danny

Es wird ein kurzfristiger Einsatz sein. Alles läuft gut. Nun, beurteilt selbst, Leute, denn alles, was ich bisher gezeigt habe, deutet tatsächlich auf das Gegenteil von „läuft gut“ hin. Das iranische Volk zuckt nicht einmal, wenn diese Bomben fallen. Sie sind entschlossen, ihre Souveränität und Unabhängigkeit zu verteidigen. Ihr Militär zeigt, dass es eine Strategie hat, dass es diese umsetzen wird und dass es sie mit allen notwendigen Mitteln und so lange wie nötig verfolgen wird. Die USA hingegen liefern viel Rhetorik, viel Brusttrommeln – viel von „wir werden den Iran härter treffen, als wir es je zuvor getan haben“. Davon hören wir eine Menge aus Washington.

Pete Hegseth sagte, es werde der intensivste Tag der Angriffe werden, mit dem größten Einsatz von Kampffjets – rah, rah, rah. Nun, wir machen das schon seit elf Tagen, und die USA gehen schnell die Munition aus. Das ist ein großes, ernstes Problem, mit dem die USA – und auch Israel – konfrontiert sind, also kann das nicht ewig so weitergehen. Jetzt greifen die USA auf Lagerbestände zurück, ziehen Luftabwehrsysteme ab, oder zumindest sagen sie, dass sie sie aus Asien abziehen. Das passiert nicht an einem Tag; es wird eine Weile dauern, bis diese Dinge eintreffen. Aber das bedeutet eine Zeit ohne Luftabwehr. Es bedeutet eine Zeit ohne das, was man aufgebraucht hat. Und das ist ein Risiko – und dieses Risiko wird nur wachsen, wenn der Ölschock einsetzt, wenn sich die Lage in der Straße von Hormus zuspitzt, wenn all das in eine Wirtschaftskrise übergeht.

Denn denkt daran, es gibt Gerüchte, dass Saudi-Arabien in den kommenden Tagen die Produktion erhöhen und versuchen wird, sie durch die Bab-al-Mandab-Straße zu transportieren. Nun, Jemens Ansar Allah steht bereit, um das zu verhindern – merkt euch meine Worte. Sobald die Wirtschaftskrise in der Straße von Hormus einsetzt, und falls die USA und Israel nicht aufhören und Iran keine Zugeständnisse machen, wird Jemen sofort zur Stelle sein, bereit und willens, das Rote Meer erneut zu schließen. Und was glaubt ihr, was das mit der Weltwirtschaft machen wird, wenn zwei der wichtigsten Handelsrouten – insbesondere für Öl – auf absehbare Zeit blockiert sind? Nun, ich denke, wir werden sehen, dass die Panik, die wir derzeit erleben, drastisch zunimmt – in einem Ausmaß, das historisch sein wird. Also, ohne weitere Umschweife, das war die heutige Sendung.

Ich möchte allen neuen Mitgliedern hier danken. Zuerst möchte ich Professor Jeffrey Sachs danken, dass er heute bei mir ist. Ich möchte auch allen neuen Mitgliedern danken, die beigetreten sind – das wird wirklich sehr geschätzt. Ich schätze euch alle sehr. Es gab eine Frage an Jeffrey Sachs, zu der wir nicht mehr gekommen sind, weil er nur begrenzt Zeit hatte: Welche Folgen hätte es, wenn Trump sterben würde? Ich möchte darüber nicht spekulieren, denn natürlich haben wir Ali Larrajani, der sich dazu geäußert hat. Er sagte, Trump wolle vielleicht nicht ausgeschaltet werden. Wir wissen nicht, was er damit meint – natürlich könnte er meinen, dass Trump bei einer Wahl besiegt wird. Man hört ja immer wieder, dass Iran angeblich versucht, Donald Trump zu ermorden. Solche Behauptungen sind schwer zu überprüfen. Aber ja, wir haben noch andere Fragen.

Aber ja, es wäre katastrophal. Ich meine, meiner Einschätzung nach könnte das zu großen Problemen im Krieg führen – vielleicht sogar zu nuklearen Problemen –, weil den USA mit ihrem politischen Establishment und ihren herrschenden Eliten nicht zu trauen ist, hier etwas Rationales zu

tun. Also, los geht's. Ja, Professor Sachs hat das tatsächlich verstanden. Indiens Rolle in dem Konflikt – wie sie weder Israel noch die USA verurteilt haben, aber Russland im Jahr 2022 schon. Ich habe jeglichen Respekt vor ihnen verloren. Ja, Professor Sachs wollte gefragt werden: Was glauben Sie, bedeutet die Anwesenheit von Condoleezza Rice im Weißen Haus? Sie wurde letzte Woche dort gesehen. Interessant. Viele Leute haben Fragen an Professor Sachs.

Wir haben heute nicht viel Zeit, aber vielleicht beim nächsten Mal. Wo sieht er die EU und die NATO in fünf Jahren? Vielen Dank an alle neuen Mitglieder, und danke an Sean – ich weiß das wirklich zu schätzen. Und natürlich auch vielen Dank an alle hier in der Mitgliedschaft. Also gut, Leute, morgen um 12 Uhr mittags Eastern Time bin ich wieder mit Pepe Escobar da, okay? Wir werden über Neuigkeiten zum Krieg sprechen, und ich werde euch diese gemeinsam mit Pepe Escobar präsentieren – 12 Uhr mittags Eastern Time, am 11. März. Wir haben für den Rest der Woche ein volles Programm an Sendungen, und ich werde dafür sorgen, dass ihr sie bekommt. Also gut, Leute, klickt auf „Gefällt mir“, bevor ihr geht.

Schaut euch unbedingt die Arbeiten von Jeffrey Sachs in der Videobeschreibung an – seine Website und den YouTube-Kanal, auf dem er all diese Sendungen teilt. Und geht auch in die Videobeschreibung, um diesen Kanal zu unterstützen – Patreon, Substack und vieles mehr, Leute. Ohne weitere Umschweife: Ich bin morgen um 12 Uhr mittags Eastern Time wieder da. Drückt den Like-Button, bevor ihr geht. Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer und an alle heutigen Moderatorinnen und Moderatoren. Ich sehe Ware da draußen und wer sonst noch dabei ist – ich weiß nicht, ob ich noch jemanden gesehen habe. Danke an alle Mitglieder und an alle, die heute bei dieser Sendung dabei waren. Ich bin morgen um 12 Uhr mittags Eastern Time wieder da – diesmal mit Pepe Escobar. Bis dann.